AMT UNTERSPREEWALD

Stadt: Golßen



√öffentlich	□nicht öffentlich	□Dringlichkeit
-------------	-------------------	----------------

Gremium	Beteili- gung	Datum der Sitzung	ТОР	Beratungsstatus
Bildungs-,Jugend-,Kultur- u. Sportausschuss				vorberatend
Planungs-, Bau-, Wirtschafts- u. Umweltausschuss				vorberatend
Hauptausschuss				vorberatend
Ortsbeirat Mahlsdorf				vorberatend
Ortsbeirat Zützen				vorberatend
Stadtverordnetenversammlung				beschließend

Beratungsgegenstand: Prüfung auf planungsrechtliche Voraussetzungen für Bauland

Einreicher der Vorlage	Vorlagennummer	Datum
Fraktion - GfG	43-2021	11.02.2021

A. Beschlussvorlage:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Gewinnung von Bauland für die folgenden Flächen zu prüfen:

- Grundschule in Richtung Landwehr
- Bahnhofstraße (nach den Neubauten) in Richtung Bahnhof.

Begründung der Beschlussvorlage:

Fraktionsübergreifend definieren die Stadtverordneten die Gewinnung von Bauland als Ziel höchster Priorit ät, weil die diesbez ügliche Nachfrage stetig zunimmt. Es ist bereits jetzt absehbar, dass durch die in der Ludwig-Renn-Stra ße perspektivisch entstehenden Baugrundstücke der bestehende Bedarf nicht gedeckt werden kann.

Um das Vorhaben der notwendigen Baulandgewinnung zu beschleunigen, soll die Verwaltung konkrete Prüfaufträge erhalten. Im Rahmen dieser Prüfaufträge sollen jeweils die Kaufmöglichkeit, der Kaufpreis und auch die Finanzierungsmöglichkeit geprüft werden. Die o.g. Fl ächen eigenen sich aufgrund ihrer Lage besonders gut f ür die Baulandgewinnung.

Hinweis:

Finanzielle Auswirkungen

J	a ☑ Nein					
Die Mittel stehen bei dem Produktsachkonto: i		im	i. H. von		€ zur Ve	erfügung.
Die	Mittel sind im Nachtragsha	ushalt	einzustellen.			
Die	Maßnahme verursacht Fol	gekosten in Höhe von : _ - -			einmalig jährlich keine Fol	gekosten
Zuç	gunsten der Maßnahme wei	rden andere Mittel einges	part		l Ja	☑ Nein
Bei	Vergaben:					
	Geplante Ausgaben in der noch verfügbare Mittel Vergabevorschlag	m Produktsachkonto _	in Höhe v	on/		€.
An	lagen					
B .	I. Stellungnahme des	s Ortsbeirates/Ortsv	vorstehers:			
An	nörung war erforderlich					
	Ja □ Neir	1				
	Stellungnahme liegt an	bei				
	Stellungnahme lag bei	Versendung nicht vor				
B.2	2. Stellungnahme Ha	uptausschuss:				
	Zustimmung Hauptauss	schuss				
	Ablehnung Hauptausso	huss				
	Beschlussvorlage lag d	em Hauptausschuss ni	cht vor			
_						
Dat	um	Unterschrift Schmidt	des zuständigen FA-Leiters:			

<u>C.</u>	Beschluss:	Die Stac	<u>Itverordnetenve</u>	rsammlung b	eschließt:	
	nach dem Wortlaut der Beschlussvorlage					
	in Abänderung	in Abänderung des Wortlautes der Beschlussvorlage wie folgt:				
	egründung des Ier Ablehnung			ng des Wortla	autes der Be	eschlussvorlage
<u>00</u>	<u>ier Abiennung</u>	der beschiu	ssvoriage			
			uptausschuss:			
Ge	esetzl. Anzahl	Anwesend	Ja	Nein		Enthaltung
	<u>ıstimmungser</u> esetzl. Anzahl	npfehlung Bil Anwesend	dungsausschus Ja	SS: Nein		Enthaltung
Zu	ıstimmungsem	npfehlung Ba	uausschuss:			
Ge	esetzl. Anzahl	Anwesend	Ja	Nein		Enthaltung
Aľ	ostimmungser	gebnis:				
Ge	setzl. Anzahl	Anwesend	Ja	Nein		Enthaltung
Δn	der Beratung und	d Roschlussfas	sung hahen wegen	eines Mitwirkun	nsverhotes ne	emäß § 22 BbgKVerf
	tht teilgenommen		sang naben wegen	cines initiality	gaverbotes ge	india 3 22 Dogit veri
Sic	chtvermerk/Datu	ım:				
					\/	sitzondo/- do-
Amtsleiter		er	Amtsdirektor		Vorsitzende/r der Stadtverordnetenvertretung	